

FB 5
5/2 – Förderung von jungen Menschen -

Dr. Raimund Jung
Tel.: 404-2227

Siegen, 16.03.2009

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Siegen vom 09.03.2009 gemäß § 8.5 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Siegen

hier: Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder

Die o.g. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1:

Am 01.11.09 werden in Siegen voraussichtlich 2301 (Vorjahr 2257) Kinder von 4 Monaten bis unter 3 Jahren leben. Für die Kinder dieser Altersgruppe gibt es im KiTa-Jahr 2009/2010 nach den Berechnungen aus den Anmeldezahlen zum Stichtag 342 Plätze. Es ergibt sich ein Deckungswert von 14,86%. Dazu kommen 64 („solitäre“) Tagespfle-geplätze für Kinder unter 3 Jahren. Die Addition beider Angebotsformen ergibt eine De-ckungsquote von 17,64%.

Zu 2:

Für die Kalkulation von Investitionskosten für neue Plätze wurde im Unterausschuss Familienhilfe über die bereits vom Rat beschlossene Ausbaquote von 20% bis 2010/11 hinaus mit einer (vom Land angestrebten) Quote von 32% bis 2013 gerechnet.

Dies entspricht weiteren 276 Plätzen. Weiter wurde davon ausgegangen, dass von die- sen 276 Plätzen 146 durch Neubaumaßnahmen und 130 durch Umbau- und Ausstat- tungsmaßnahmen im Bestand, durch nicht mehr benötigte Plätze für 3- bis 6-jährige Kinder, geschaffen werden. Zugrundegelegt werden für die Kalkulation die Förderpau- schalen des Bund- / Länder-Ausbauprogramms. Das Programm beinhaltet einen städti- schen Zuschuss von 10% an den Kosten. Hinzugerechnet wurde außerdem ein freiwilli- ger Zuschuss von weiteren 10%, da erfahrungsgemäß die Pauschalen nicht in allen Fällen auskömmlich sind. Danach ergibt sich folgende Übersicht, die mit einem städti- schen Anteil an den Investitionskosten von 806.400 € abschließt.

Investitionen	Neue Plätze							ges. Stadt	
	Durchschn. 2009/10-2013	Durchsch.*1)	Pauschalen	Land	Stadt *2)	Trägerant.*3)	freiw. Stadt*4)		
2009/2010	40	649.275	584.348	51.942	12.986	64.928	116.870		
2010/2011	30	486.957	438.261	38.957	9.739	48.696	87.652		
2011/2012	87	1.412.174	1.270.957	112.974	28.243	141.217	254.191		
2012/2013	119	1.931.594	1.738.435	154.528	38.632	193.159	347.687		
Gesamt	276	4.480.000	4.032.000	358.400	89.600	448.000	806.400	4.480.000	

ab 2009/10 bis 2012/13	Plätze	Pauschalen	Land	Stadt	Trägeranteil	freiw. Stadt	ges. Stadt	
Neubau	146	2.920.000	2.628.000	233.600	58.400	292.000	525.600	
Umbau	130	1.105.000	994.500	88.400	22.100	110.500	198.900	
Ausstattung	130	455.000	409.500	36.400	9.100	45.500	81.900	
Summe	276	4.480.000	4.032.000	358.400	89.600	448.000	806.400	4.480.000

Bei der Kalkulation wurde davon ausgegangen, dass die Landesmittel tatsächlich in der angegebenen Höhe fließen, was voraussetzt, dass das Land dem Jugendamt auch die geplanten Ausbauplätze als Kontingente zuweist. Sofern dies nicht oder nicht in dem geplanten Umfang erfolgt, verändert sich der Finanzierungsanteil des Landes zu Lasten der Stadt. Die Berechnung berücksichtigt keine Tagespflege und nicht die Belegung von Plätzen durch sog. gemeindefremde Kinder, da sich die jeweilige Anzahl in etwa ausgleicht.

Zu 3:

Nein. Zunächst wurde auch nur mit einem Ausbau bis zu einer Quote von 20% ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 geplant (entsprechend der vorliegenden Beschlusslage).

Zu 4.:

Im Rahmen der derzeitigen Beschlusslage: ja. Bei einer Erweiterung der bisherigen Beschlusslage werden jedoch weitere finanzielle und personelle Kapazitäten erforderlich.

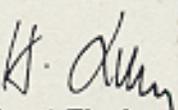
Zu 5:

Die Verwaltung hat sich – wie im Unterausschuss Familienhilfeplanung abgestimmt – an den Ausbautzahlen der Übersichten zu Punkt 2 (s.o.) orientiert.

Zu 6:

Zu den Investitionskosten siehe die Übersicht zu Punkt 2 (s.o.). Bei den Betriebskosten wird es nach Einschätzung der weiteren demografischen Entwicklung zu keinen Mehrkosten kommen.

Zur Frage nach der mittelfristigen Finanzplanung siehe die Antwort zu Punkt 3 (s.o.).


Horst Fischer
Fachbereichsleiter 5